

## Liebe Leser und Leserinnen unseres Newsletter,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre  
Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk  
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



### Themen des Bildungsnetzwerks

- Wir machen aus Wissen Zukunft – Leitbild für das Bildungsnetzwerk
- 5 Jahre InnoWard – jetzt bewerben

### BWV Allgemeine Informationen

- Aktuelles und Wissenswertes zum BWV - Bildungsreport 2009 jetzt erhältlich

### BWV Bereich Berufsbildung

- Seminar "Arbeitsrecht in der Ausbildung"
- Nächster Termin für Ausbilderworkshop
- Ausbilden: Eine Investition für Betriebe, die sich auszahlt!?

### DVA

- Kolumne E-Learningish Teil 44: "Newbies"
- Das Programm zum 8. Bildungskongress in Stuttgart ist da - bis 31. Mai günstiger anmelden
- Profitieren Sie im Verkauf von psychologischen Aspekten!
- Praktikertag Kfz-Versicherung 2009
- Ein guter Start für Führungskräfte und solche, die es werden wollen!

### Bildungspolitische Informationen

- Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen erarbeitet
- Berufsbildungsbericht 2009 erschienen
- Arbeitslandschaft 2030 - Die Deutschland-Studie
- Berufsausbildung 2015 der Bertelsmann-Stiftung - Ein Leitbild

## Themen des Bildungsnetzwerks

### Wir machen aus Wissen Zukunft – Leitbild für das Bildungsnetzwerk

Wer für berufliche Qualifikation und die Qualität von Bildungsangeboten verantwortlich ist, gibt Richtungen vor. Die Arbeit unseres Bildungsnetzwerks ist folglich ein Kompass für die Qualifizierung der Versicherungswirtschaft. Um diesen Kompass konsistent und zukunftsfähig auszurichten, braucht es ein gemeinsames Verständnis über Ziele und Wege, über Geschwindigkeiten und Gemeinsamkeiten. Über dieses Verständnis haben sich die Partner BWV Verband, BWV Regional und DVA mit ihrem neuen Leitbild verständigt. Unser Leitbild finden Sie auf unseren [Internetseiten](#). Die Broschüre dazu können Sie [hier](#) bestellen.

Ansprechpartnerin ist [Michaela Reichle](#).

Tel. 089 922001-42

Fax 089 922001-44

[nach oben ↑](#)

### 5 Jahre InnoWard – jetzt bewerben

Wir zeichnen wieder vorbildliche Konzepte der Aus- und Weiterbildung aus – dabei können die Sieger nicht nur auf die hohe Reputation des Preises setzen. Die Categoriesieger erwartet ein maßgeschneidertes Teamevent, alle anderen Preisträger erhalten ein Preisgeld.

Eine Bewerbung ist in den Kategorien "Berufliche Erstausbildung" und "Personalentwicklung /

Haben Sie Fragen – gerne hilft Ihnen [Manuela](#)

Qualifizierung“ möglich.

Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter [www.InnoWard.de](http://www.InnoWard.de).

[Klotzbücher](#) weiter.  
Tel. 089 922001-49  
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

## BWV Allgemeine Informationen

### Aktuelles und Wissenswertes zum BWV - Bildungsreport 2009 jetzt erhältlich

Der Bildungsreport 2009 des BWV gibt einen Überblick über die Organisationsprofile, Kernaufgaben und das Bildungsangebot der Partner im Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft BWV Verband, BWV Regional und DVA. Zu jeder Dienstleistung finden Sie darin auch die entsprechenden Internetpfade und Hinweise zur Bestellmöglichkeit. Zudem enthält der Bildungsreport sämtliche Kontaktdaten aller Ansprechpartner im Bildungsnetzwerk.

Die Bildungsreports können bei [Marion Schlierf](#) bestellt werden.  
Tel. 089 922001-34  
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

## BWV Bereich Berufsbildung

### Seminar "Arbeitsrecht in der Ausbildung"

Bei unserem Seminar "Arbeitsrecht in der Ausbildung" sind noch Plätze frei. Der Termin findet am 22. Mai 2009 im Mercure Hotel Severinshof in Köln statt.

Aufgrund der guten Resonanz im Jahre 2008 wird das Seminar mit einer Teilnehmerbeschränkung auf 12 Personen – einem Workshop vergleichbar – angeboten. Auf diese Weise soll dem Bedürfnis der Teilnehmer nach Austausch untereinander Rechnung getragen werden.

Für Anmeldungen und weitere Fragen zu Inhalten, Kosten etc. steht Ihnen [Katharina Spangler](#) gerne zur Verfügung.  
Tel. 089 922001-43  
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

### Nächster Termin für Ausbilderworkshop

Am 30. März - 01. April 2009 fand in Köln ein Ausbilderworkshop unter dem Motto "Ausbildung Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen – Umsetzung des neuen Berufsbilds" statt. Ausbildungsverantwortliche konnten sich im Rahmen der Veranstaltung zu verschiedenen ausbildungsrelevanten Themen austauschen und neue Anregungen für Ihre tägliche Arbeit mitnehmen. Die zentralen Themenfelder der Veranstaltung waren das Fallbezogene Fachgespräch der mündlichen Abschlussprüfung, die veränderten Ausbildungskonzepte sowie die Rolle des Ausbilders. Der nächste Ausbilderworkshop findet am 07./08. Oktober 2009 in Nürnberg statt. Melden Sie sich jetzt an.

Ihre Ansprechpartnerin zu diesem Thema ist [Vesna Kranjčec-Sang](#).  
Tel. 089 922001-43  
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

### Ausbilden: Eine Investition für Betriebe, die sich auszahlt!?

Mit diesem Titel wird in der Pressemitteilung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) vom 2. April 2009 auf eine repräsentative Erhebung aufmerksam gemacht, die das BIBB 2007 durchgeführt hat. Es wurden rund 3.000 Betriebe zu Kosten und Nutzen der Ausbildung befragt. Eine große Mehrheit ist mit dem Verhältnis von Aufwand und Ertrag sehr zufrieden bzw. zufrieden.

Ergebnisse der BIBB-Kosten- und Nutzenerhebung finden sie in der [Pressemitteilung 12/2009](#) sowie im [BIBB-Report 8/09](#).

In Anlehnung an diese Erhebung haben wir für die Versicherungsbranche [KEKA \(Kosten-Ertragskalkulation für die Ausbildung\)](#) entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem Expertenteam BIBER ist dieses Kalkulationsmodell auf Excel-Basis entstanden, mit dessen Hilfe die Kosten und Erträge in der Ausbildung ermittelt werden können. Zusätzlich steht eine Auflistung von Argumenten, die den Nutzen einer Ausbildung im eigenen Hause verdeutlicht, zur Verfügung.

KEKA kann beim BWV bei [Dorothea Schneider](#) kostenlos angefordert werden. Gerne stellen wir für Sie den Kontakt zu anderen Unternehmen für den gegenseitigen Austausch her.  
Tel. 089 922001-40  
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

DVA

**Kolumne E-Learningish Teil 44: "Newbies"**

Als ich neulich, in ein spannendes Buch vertieft, im Zugabteil saß, gesellten sich zwei junge Männer im geschätzten Alter von 17 bis 23 Jahren zu mir. Bereits nach einer Minute konnte ich mich nicht mehr auf meine Lektüre konzentrieren und musste ihrem Gespräch lauschen – aus rein beruflichem Interesse, versteht sich. Weitere zwei Minuten später war ich mir nicht mehr ganz sicher, durch welches Land ich gerade fuhr (ich hatte angenommen Deutschland), denn ich verstand kein Wort. Nach insgesamt vier Minuten, in denen es unter anderem um die Herstellung von vulkanischen Schultern ging, hatte ich zumindest verstanden, dass es sich um zwei begeisterte Spieler von "World of Warcraft" handeln musste. Die beiden waren offensichtlich keine Newbies und [hier](#) können Sie nachlesen, was ein Newbie ist.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei [Christian Fendl](#).  
Tel. 089 455547-742  
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

**Das Programm zum 8. Bildungskongress in Stuttgart ist da - bis 31. Mai günstiger anmelden**

Am 14. und 15. September 2009 findet der [8. Bildungskongress der deutschen Versicherungswirtschaft](#) im Millennium Hotel & Resort in Stuttgart statt.

Das Kongress-Motto lautet "Perspektiven wechseln – qualifiziert durchstarten!" Den Blickwinkel verändern, neue Standpunkte einnehmen und der Krise mit Bildung und Qualifikation begegnen - unter diesen Gesichtspunkten hat der Programmausschuss für den zweitägigen Kongress ein breites Spektrum aktueller branchen- und bildungsrelevanter Themen zusammengestellt.

In diesem Jahr können die Teilnehmer aus rund 35 Foren insbesondere aus den Themenbereichen Aus- und Weiterbildung sowie Personalentwicklung wählen. Über 50 Referenten aus Praxis und Wissenschaft stehen Rede und Antwort. Daneben bietet der "Marktplatz" Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie zur Netzwerkbildung und -pflege.

Der [5. InnoWard 2009](#), der Bildungspreis der deutschen Versicherungswirtschaft, wird im Rahmen der Abendveranstaltung des BIKO in der Alten Reithalle in Stuttgart verliehen.

Für frühzeitige Biko-Anmeldungen bis zum 31. Mai 2009 gibt es wie gewohnt die Early-Bird-Rate in Höhe von 625,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt. Danach beträgt die Tagungsgebühr 675,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Anke Brueske](#).  
Tel. 030 2020 -5091  
Fax 030 2020-6650

oder bei [Christiane von Spreckelsen](#).

Tel. 030 2020 -5096  
Fax 030 2020-6650

nach oben ↑

**Profitieren Sie im Verkauf von psychologischen Aspekten!**

Wie heben sich erfolgreiche Verkäufer bei zunehmend intransparenten Produkt- und Leistungsangeboten positiv ab? Durch individuelle Kommunikation, Verständnis für Kundenbedürfnisse und die effiziente Verbindung von Kundennutzen und eigenem Angebot.

Das Seminar der DVA vermittelt Ihnen dazu das nötige sprachliche, strukturelle und psychologische Know-how. Steigern Sie hiermit gezielt die Vertriebsproduktivität Ihres Unternehmens. Denn nur wer speziell auf Bedürfnisse, Ziele und Wünsche der Kunden eingeht, findet auch den perfekten Zugang zu ihnen.

- **Das Seminar: [Der Schlüssel zum Kunden](#)**  
Termin: 24. – 26. Juni 2009 in München  
Preis: 1.540,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Rainer Brand](#).  
Tel. 089 455547-732  
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

**Praktikertag Kfz-Versicherung 2009**

Was bewegt die Kfz-Versicherer? In der neuen DVA-Reihe "Praktikertage Kfz-Versicherung" haben Sie die Möglichkeit, sich einmal jährlich über aktuelle Themen der Kfz-Sparte zu informieren und sich mit Fachexperten und Kollegen auszutauschen.

- **[Praktikertag Kfz-Versicherung 2009](#)**

Termin: 24. Juni 2009 in Köln  
Preis: 790,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Auf dem Praktikertag Kfz-Versicherung 2009 werden Prof. Karl Maier, Fachhochschule Köln, Dr. Ralf Schurer, GDV Berlin, Achim Schweizer, WGV-Versicherungen Stuttgart, Martin Stadler, Allianz Versicherungs-AG München und Prof. Manfred Wandt, Goethe-Universität Frankfurt, zu aktuellen Themen Stellung nehmen.

Weitere Informationen erhalten  
Sie bei [Rainer Brand](#).  
Tel. 089 455547-732  
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

### Ein guter Start für Führungskräfte und solche, die es werden wollen!

Die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) hat ihr Programm für Führungskräfte weiter ausgebaut. Speziell für Nachwuchsführungskräfte und erfahrene Führungskräfte werden neue Seminare angeboten, die gerade in Krisenzeiten mehr Handlungssicherheit geben.

#### Für Nachwuchsführungskräfte:

- **[Führerscheinklasse C: Führen in den Stürmen der Praxis](#)**

Termin: 24. – 26. Juni 2009 in München  
Preis: 1.520,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

#### Für erfahrene Führungskräfte und mittleres Management:

- **[Führerscheinklasse B: Expertenworkshop Konfliktmanagement](#)**

Termin: 01. – 03. Juli 2009 in Düsseldorf  
Preis: 1.520,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

#### Für Führungskräfte aller Ebenen, die ihre eigene Handlungskompetenz erweitern möchten:

- **[Emotionale Intelligenz](#)**

Termin: 25. – 26. Juni 2009 in München  
Preis: 1.310,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen erhalten  
Sie bei [Rainer Brand](#).  
Tel. 089 455547-732  
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

## Bildungspolitische Informationen

### Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen erarbeitet

Auf Basis der Empfehlungen des Europäischen Parlaments und des Rats zur Einrichtung eines Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) haben sich das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Kultusministerkonferenz (KMK) verständigt, einen Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) zu erarbeiten.

Eine gemeinsame "Bund-Länder-Koordinierungsgruppe Deutscher Qualifikationsrahmen" (B-L-KG DQR) steuert den Entwicklungsprozess, an dem zahlreiche Akteure aus der allgemeinen und der beruflichen Bildung sowie Sozialpartner und Experten aus Wissenschaft und Praxis beteiligt sind. Sie bilden gemeinsam mit dem B-L-KG DQR den "Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen" (AK DQR).

Dieser hat im Februar 2009 einen ersten Entwurf für einen Deutschen Qualifikationsrahmen vorgelegt, den Sie [hier](#) downloaden können. Als nächstes ist geplant, die Funktionsfähigkeit des entwickelten Rahmens durch beispielhaftes Zuordnen von Qualifikationen und die Strukturen der DQR-Matrix zu prüfen.

Ziel des DQR ist es, Durchlässigkeit zu fördern, indem die Gleichwertigkeiten und Unterschiede von Qualifikationen transparent werden. Zum Vergleich von Qualifikationen werden die Lernergebnisse acht Niveaustufen der DQR-Matrix zugeordnet (Outcome-Orientierung). Die Stufen beschreiben jeweils die Kompetenzen, die für den Erwerb einer Qualifikation notwendig sind. Dabei wird Kompetenz als Handlungskompetenz verstanden.

Im DQR-Entwurf erfolgt eine Aufteilung in Fachkompetenz (Wissen, Fertigkeiten) und personale Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz). Auf einer Niveaustufe werden gleichwertige, nicht

gleichartige Qualifikationen abgebildet. Alle formalen Qualifikationen des deutschen Bildungssystems können der DQR-Matrix zugeordnet werden - auch die informell erworbenen Lernergebnisse werden miteinbezogen. Jedes Qualifikationsniveau soll grundsätzlich auf verschiedenen Bildungswegen erreichbar sein. Jedoch berechtigt das Erreichen einer bestimmten Niveaustufe nicht automatisch den Zugang zur nächsten Stufe - bestehende Zugangsberechtigungen sollen nicht durch den DQR ersetzt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Dr. Katharina Höhn](#).  
Tel.089 922001-31  
Fax089 922001-44

BMBF und KMK haben ein Internetportal zum Deutschen Qualifikationsrahmen unter [www.deutscherqualifikationsrahmen.de](http://www.deutscherqualifikationsrahmen.de) eingerichtet.

nach oben ↑

### Berufsbildungsbericht 2009 erschienen

Der Tradition folgend legte die Bundesbildungsministerin Annette Schavan zum 01. April den Berufsbildungsbericht des BMBF vor. Die im Bericht gezogene [Bilanz](#) des Ausbildungsmarktes 2008 zeigt, dass das Engagement der Paktpartner wirkt. Zum 30. September 2008 wurden 616.200 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge gezählt - 1,5 Prozent weniger als 2007. Da auch die Zahl der Jugendlichen demografiebedingt zurückgegangen ist, haben sich ihre Ausbildungschancen nicht verschlechtert. Angesichts der Wirtschaftskrise steht der Ausbildungsmarkt vor großen Herausforderungen. 2009 werden die besonderen Anstrengungen aller Beteiligten erforderlich sein, um trotz der Krise möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen und somit dem nahenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Der Berufsbildungsbericht 2009 erscheint erstmals in einer neuen Form: einem politischen Teil, der vom BMBF erarbeitet und von der Bundesregierung beschlossen wird - und einem Datenreport, der vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erstellt wird. Der Berufsbildungsbericht steht als pdf auf den Seiten des BMBF als [Download](#) zur Verfügung. Der Datenreport zum Bericht ist abrufbar unter [www.bibb.de/datenreport](http://www.bibb.de/datenreport).

Ansprechpartner im BWV ist [Michael Weyh](#).  
Tel.089 922001-36  
Fax089 922001-44

nach oben ↑

### Arbeitslandschaft 2030 - Die Deutschland-Studie

Bereits in den Jahren 2006 bis 2008 erlebten wir ein Paradoxon durch Fachkräftemangel und rund 400.000 Stellen, die Unternehmen nicht besetzen können, auf der einen und rund drei Millionen arbeitsuchenden Menschen auf der anderen Seite.

Damit das Ungleichgewicht und die daraus resultierenden Wertschöpfungsverluste kleiner und nicht größer werden sowie eine personalmangelbedingte Abwanderung von Unternehmen ins Ausland zu verhindern, hat die vbw die Prognos AG beauftragt, sich mit der deutschen Arbeitslandschaft bis zum Jahr 2030 zu beschäftigen und eine umfassende, fundierte Analyse über das Angebot an und die Nachfrage nach Arbeitskräften vorzulegen.

Die Studie zeigt, dass unseren Betrieben in 20 Jahren bis zu 5,5 Millionen Arbeitskräfte fehlen werden, wenn nicht gehandelt wird. Erstmals zeigt eine Expertise, wie viele Mitarbeiter, mit welchen Qualifikationen und Fertigkeiten, in welchen Branchen in fünf, zehn oder 22 Jahren gesucht werden und wie viele Arbeitskräfte mit welchen Merkmalen dann zur Verfügung stehen. Die Studie mündet in umfassende Handlungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Arbeitskräfte, mit denen sich alle Verantwortlichen ernsthaft auseinandersetzen sollten.

Im BWV kann Ihnen dazu [Dr. Katharina Höhn](#) Auskunft geben.  
Tel.089 922001-31  
Fax089 922001-44

[Hier](#) können Sie sich die Studie herunter laden.

nach oben ↑

### Berufsausbildung 2015 der Bertelsmann-Stiftung - Ein Leitbild

Die Bertelsmann Stiftung hat aktuell das Leitbild "Berufsausbildung 2015" veröffentlicht. Dieses Leitbild wurde im Rahmen eines umfassend angelegten Prozesses erarbeitet. Ziel ist es, eine breit getragene Agenda für den mittelfristigen Reformbedarf in der beruflichen Bildung zu formulieren. Im Fokus stand hierbei weniger die Maßnahmen-, als vielmehr die Zielebene. Ausgangspunkt sind drei Zieldimensionen, über die zwischen den bildungspolitisch Verantwortlichen Konsens bestehe:

1. Individuelle Dimension:

- Entwicklung von Kompetenzen, mit deren Hilfe der Einzelne berufliche, aber auch außerberufliche Herausforderungen bewältigen kann.
2. Gesellschaftliche Dimension:  
Soziale Integration der nachwachsenden Generation in Arbeit und Gesellschaft.
  3. Wirtschaftliche Dimension:  
Sicherung der volks- und betriebswirtschaftlichen sowie individuellen Leistungsfähigkeit (Sicherstellung Fachkräftenachwuchs und der Beschäftigungsfähigkeit).

Diese drei Zieldimensionen werden zusammengeführt in dem Ziel, berufliche Handlungskompetenz zu entwickeln. Um die Ziele zu erreichen, müssen die folgenden vier Gestaltungsfelder bearbeitet werden:

- Hinführung an die Berufsausbildung
- Weiterentwicklung der Binnenstruktur der Berufsausbildung
- Durchlässigkeit zu anderen Bildungssegmenten
- Globalisierung

*Bei Fragen hilft Ihnen hierzu  
[Dr. Katharina Höhn](#) weiter.  
Tel.089 922001-31  
Fax089 922001-44*

Weiterführende Informationen zum Leitbild "Berufsausbildung 2015" entnehmen Sie dem [Download](#).

nach oben ↑

**Herausgeber:**  
BWV e.V.  
Arabellastr. 29  
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,  
Referentin Organisation & Kommunikation

Tel. 089 922001-42  
Fax 089 922001-44  
E-Mail: [michaela.reichle@bwv-online.de](mailto:michaela.reichle@bwv-online.de)

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?  
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?  
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.